



Finn Kölle und Yannick Malik gewinnen die Team-Europameisterschaft der Jungen

13. Juli 2021, St. Leon-Rot – Die Athletinnen und Athleten des Golf Club St. Leon-Rot präsentieren sich in der Saison 2021 weiter in Top-Form. Bei der European Boys Team Championship, der Team-Europameisterschaft der Jungen im Golfsport, hatten Finn Kölle und Yannick Malik vom Golf Club St. Leon-Rot mit ihren starken Leistungen maßgeblichen Anteil daran, dass erstmals seit 2015 wieder ein deutsches Team den Team-Europameistertitel der Jungen feiern konnte. In einem hochspannenden Finale gewann Deutschland mit 4,5:2,5 gegen Italien.

Nachdem im vergangenen Jahr mit Charlotte Back und Paula Schulz-Hanßen bereits zwei Athletinnen des Golf Club St. Leon-Rot die Team-Europameisterschaft der Mädchen gewinnen konnten, wollten die Wolfpack Athleten Yannick Malick und Finn Kölle es ihnen im Furesø Golfklub in Dänemark bei der European Boys Team Championship gleichtun.

Das Junior Team Germany, was mit Co-Nationaltrainer Marco Schmuck auf den Herren Coach des Golf Club St. Leon-Rot bauen konnte, erwischte zu Wochenbeginn einen Start nach Maß und konnte mit einem Sieg in der Zählspiel-Qualifikation eine gute Ausgangsposition für die darauffolgende Match-Play Phase schaffen. Die an Nr. 1 gesetzten Deutschen konnten so ihr Viertelfinale gegen die Niederlande souverän mit 6:1 gewinnen. Im Halbfinale wartete daraufhin das starke Team aus Schweden, das erst im Stechen dank eines sehenswerten Fünf-Meter-Putts von Tom Haberer mit 4:3 niedergerungen werden konnte.

Dass die Mentalität der deutschen Mannschaft stimmte, zeigte sich dann auch im an Spannung kaum zu überbietenden Finale gegen die nervenstarken Italiener, die ihre Runden zuvor allesamt im Stechen gewannen. Dank der Siege von Carl Siemens (Berliner GC Stolper Heide) und Tom Haberer (GC Hannover) sowie Tiger Christensen (Hamburger RC) und Wolfpack Athlet Yannick Malik, ging Deutschland mit 2:0 in Führung. Die darauffolgende Regenpause ließ die Anspannung weiter steigen und schien den Kampfgeist der Italiener noch einmal geweckt zu haben. So entwickelte sich ein hochspannendes Match, das das nervenstarke deutsche Team am Ende dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient mit 4,5:2,5 für sich entscheiden konnte.

Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert dem gesamten deutschen Team und insbesondere dem „Team Wolfpack“ um Finn Kölle, Yannick Malik und Marco Schmuck, Co-Nationaltrainer und Herren Coach im Golf Club St. Leon-Rot, zum hochverdienten Titelgewinn. Im kommenden Jahr kann das deutsche Team dann auf den Heimvorteil zählen, findet doch die European Boys Team Championship im Jahr 2022 im Golf Club St. Leon-Rot statt - dann hoffentlich mit dem einen oder anderen Lokalmatador aus der Talentschmiede der SLR Academy.





Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golffleistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.